



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

BESTÄTIGUNGSVERMERK

DEMECAN Holding GmbH
Ebersbach

DEMECAN Holding GmbH, Ebersbach

Bilanz zum 31. Dezember 2025

Aktiva

	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	42.190,41	71.374,92
II. Sachanlagen	26.940,00	10.714,00
III. Finanzanlagen	21.442.501,00	21.430.001,00
	21.511.631,41	21.512.089,92
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.266.679,97	10.488.959,84
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	19.237,20	1.902.371,61
	14.285.917,17	12.391.331,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten	118.225,67	58.556,96
	35.915.774,25	33.961.978,33

Passiva

	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	99.665,00	99.665,00
II. Kapitalrücklage	35.221.997,57	35.221.997,57
III. Verlustvortrag	-4.349.256,02	-4.225.906,88
IV. Jahresfehlbetrag	-13.698,24	-123.349,14
	30.958.708,31	30.972.406,55
B. Rückstellungen	287.438,80	347.200,62
C. Verbindlichkeiten	4.669.627,14	2.642.371,16
	35.915.774,25	33.961.978,33

DEMECAN Holding GmbH,

Ebersbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

	2025		2024	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rohergebnis		4.315.879,28		3.340.350,36
2. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.969.103,95		1.462.498,69	
b) Soziale Abgaben	389.766,23	2.358.870,18	239.830,90	1.702.329,59
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		41.446,37		26.289,29
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.525.815,03		2.198.290,95
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		529.024,67		322.068,89
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		173.355,40		162.364,34
7. Ergebnis nach Steuern		-254.583,03		-426.854,92
8. Sonstige Steuern		2.421,97		1.485,64
9. Ertrag aus Gewinnabführungsvertrag		243.306,76		304.991,42
10. Jahresfehlbetrag		-13.698,24		-123.349,14

DEMECAN Holding GmbH, Ebersbach

Anhang für 2025

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten und davon-Vermerke ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Die Gesellschaft ist unter der Firma DEMECAN Holding GmbH mit Sitz in Ebersbach im Handelsregister des Amtsgerichts Dresden unter der Nummer HRB 43772 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer über 3 bis 5 Jahre um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer über drei bis fünf Jahre abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden zeitanteilig vorgenommen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bzw. bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit ihrem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Der Bestand **liquider Mittel** wird ebenso wie das **Eigenkapital** mit Nominalwerten bilanziert.

Unter den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten** wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 4 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.126	10.423
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	12.222	9.119
Forderungen gegen Beteiligungen	100	0
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	100	0
Sonstige Vermögensgegenstände	41	66
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
	<u>14.267</u>	<u>10.489</u>

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten keine Beträge, die erst nach dem Abschlussstichtag rechtlich entstehen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten keine Forderungen gegen Gesellschafter. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 138 (Vj. TEUR 622) sowie sonstige Forderungen von TEUR 13.987 (Vj. TEUR 9.801).

Eigenkapital

Die Gesellschaft ist Schuldner einer in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen stillen Beteiligungen mit einem Gesamtbetrag von TEUR 1.799. Die stille Beteiligung sieht vor, dass der Gläubiger im Falle einer Nichtrückzahlung der Schuld ein Wandlungsrechts entsprechend der bestehenden Schuld ausüben kann. Die Wandlung würde auf Basis der sich aus einer in 2024 durchgeführten Finanzierungsrunde ergebenden Bewertung mit einem Abschlag von 30% erfolgen, wobei der Nennbetrag je neu ausgegebenen Anteils EUR 1,00 beträgt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Urlaubsansprüche, Sondervergütungen und ausstehende Lieferantenrechnungen gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt.

in TEUR	31.12.2025				31.12.2024			
	Restlaufzeit			gesamt	Restlaufzeit			gesamt
Art der Verbindlichkeit	bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221	-	-	221	166	-	-	166
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.203	-	-	2.203	581	-	-	581
4. Sonstige Verbindlichkeiten	446	1.799	-	2.245	96	1.799	-	1.895
- davon aus Steuern	57			57	69			69
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	11			11	11			11
Summe	2.870	1.799	-	4.669	843	1.799	-	2.642

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 63 enthalten. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 472 (Vj. TEUR 263) sowie übrige Verbindlichkeiten von TEUR 1.731 (Vj. TEUR 318).

Es bestehen nicht in Anspruch genommene Kreditlinien bei Kreditinstituten, die durch Grundpfandrechte besichert sind.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von TEUR 257.

Haftungsverhältnisse

Es bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

Bürgschaften für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von verbundenen Unternehmen in einer Gesamthöhe von TEUR 13.100 inkl. des neuen Investitionsdarlehen in Höhe von TEUR 4.000. Die korrespondierende Verbindlichkeit der verbundenen Unternehmen betrug zum Bilanzstichtag TEUR 8.168.

Bürgschaft für sonstige Verbindlichkeiten eines verbundenen Unternehmens bis zu einer Gesamthöhe von TEUR 2.000. Die korrespondierende Verbindlichkeit des verbundenen Unternehmens betrug zum Bilanzstichtag TEUR 993.

Es besteht ein im Außenverhältnis bestehendes Haftungsverhältnis für ein Investitionsdarlehen in Höhe von TEUR 4.000, welches der DEMECAN Holding GmbH gemeinsam mit einem verbundenen Unternehmen gewährt wurde. Im Innenverhältnis wurde in 2025 eine Haftungsfreistellung zu Gunsten der DEMECAN Holding GmbH zwischen den beiden Unternehmen vereinbart. Die Restschuld des Investitionsdarlehens des verbundenen Unternehmens betrug zum Bilanzstichtag TEUR 3.729.

Das Risiko der Inanspruchnahme aus den einzelnen Haftungsverhältnissen wird aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage als gering eingeschätzt.

Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr 2025 waren folgende Personen als Geschäftsführer bestellt:

Dr. Adrian Fischer

Dr. Constantin von der Groeben (ausgeschieden am 31.12.2025)

Jörg Sellmann (ausgeschieden am 31.05.2025)

Philipp Goebel (ausgeschieden am 30.09.2025)

Ab dem 01.01.2026 wurde Moritz Bayer als Geschäftsführer bestellt.

Außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge

Im Vorjahr war im Personalaufwand ein außergewöhnlicher Ertrag in Höhe von TEUR 152 aus der Auflösung einer Personalrückstellung enthalten.

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter betrug 19 (davon 0 Auszubildende) sowie im Vorjahr 15 (davon 0 Auszubildende).

Konzernverhältnisse

Neben dem Einzelabschluss erfolgt die Erstellung eines Konzernabschlusses, in den neben der DEMECAN Holding GmbH, Ebersbach, die folgenden Tochtergesellschaften vollständig einbezogen werden.

DEMECAN GmbH, Ebersbach

Deutsche Medizinalcannabis GmbH, Ebersbach

DEMECAN Grundstücksgesellschaft mbH, Ebersbach

Theranova Digital Solutions GmbH, Frankfurt am Main (bis zum

23. Februar 2026 DEMECAN Hessen GmbH, Frankfurt am Main)

Daneben besteht eine nicht in den Konzernabschluss einbezogene 50%ige Beteiligung an der Siggis Pharm GmbH, Ebersbach.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die wesentliche finanzielle Auswirkungen haben.

Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Ebersbach, 27. Mai 2026
DEMECAN Holding GmbH

Die Geschäftsführer

Fischer

Bayer

DEMECAN Holding GmbH,

Ebersbach

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2025

Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	1.1.2025	Zugänge	Abgänge	31.12.2025
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	109.376,25	10.775,00	0,00	120.151,25
2. geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	10.368,51	0,00	10.368,51	0,00
	119.744,76	10.775,00	10.368,51	120.151,25
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.125,55	28.081,37	0,00	69.206,92
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	21.405.001,00	0,00	0,00	21.405.001,00
2. Beteiligungen	0,00	12.500,00	0,00	12.500,00
3. Sonstige Ausleihungen	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
	21.430.001,00	12.500,00	0,00	21.442.501,00
	21.590.871,31	51.356,37	10.368,51	21.631.859,17

Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
1.1.2025	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
48.369,84	29.591,00	77.960,84	42.190,41	61.006,41
0,00	0,00	0,00	0,00	10.368,51
48.369,84	29.591,00	77.960,84	42.190,41	71.374,92
30.411,55	11.855,37	42.266,92	26.940,00	10.714,00
0,00	0,00	0,00	21.405.001,00	21.405.001,00
0,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00
0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
0,00	0,00	0,00	21.442.501,00	21.430.001,00
78.781,39	41.446,37	120.227,76	21.511.631,41	21.512.089,92

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DEMECAN Holding GmbH, Ebersbach

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der DEMECAN Holding GmbH, Ebersbach, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als not-

wendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit be-

steht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dresden, den 29. Mai 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wilde
Wirtschaftsprüfer

Gerber
Wirtschaftsprüferin